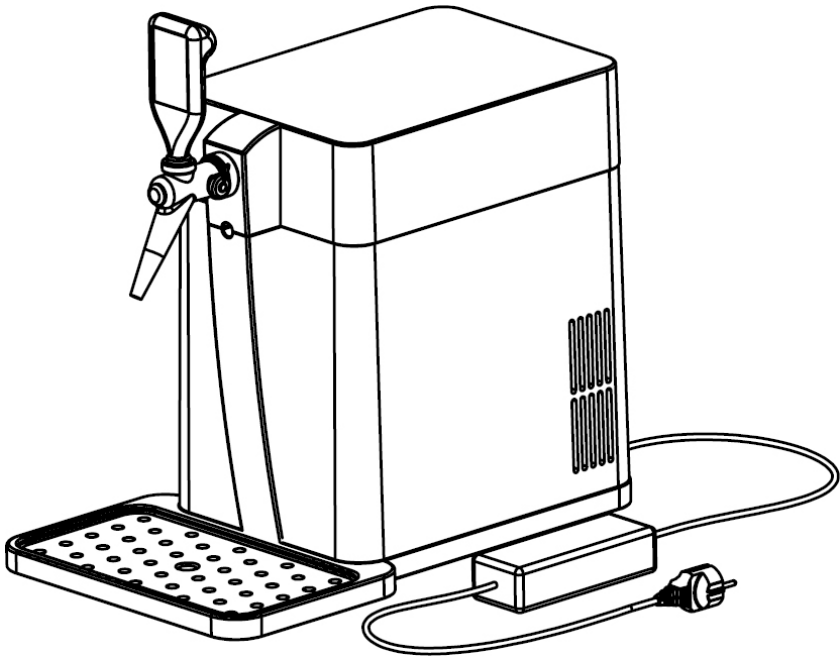

Q1.1 Wasser-Durchlaufkühler AT (Auf-Tisch)

Betriebsanleitung

Hanken | Wasser



German Technology

Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung	4
Funktion und Konzept	4
Hygiene Design	4
Technische Daten	5
Sicherheitsinformationen	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Lieferung und Lieferumfang	10
Installationanleitung	12
Inbetriebnahme und Bedienung	17
Zapfbetrieb/Tipps	19
Installationsfehler	20
Betriebssystem/Neustart	21
Wartung	22
Kurzurlaub/Urlaub	22
Reinigung	23
Fehlerbehebung/Störungsbeseitigung	27

Liebe Wassertrinker-innen!

Glückwunsch zum Q1.1 WASSER-ZAPFPROFI. Q1 steht für die 1. Leistungsklasse. Ausreichend für 10 Liter Wasser pro Tag bzw. eine Wasserkiste, also für 5 bis 10 Personen, wenn wir von 1 bis 2 Liter Wasserkonsum ausgehen.

Im Grunde genommen sind Sie Betreiber einer kleinen „Tafelwasserfabrik“ und Sie verringern durch die eigene Tafelwasserzubereitung das Transport- und Lagervolumen. Das ist Rücken- und Umweltschonung in Vollendung. Und Geldsegen zugleich. Das erzeugte eigene oder private Tafelwasser ist vergleichbar mit einem Markenwasser aus der Flasche, jedoch frischer. Und sogar erfrischender sobald Sie die „Kohlensäure“ oder Gasflasche anschließen und mehr oder weniger aufdrehen.- So erhalten Sie stufenlos und ganz individuell Ihr eigenes Tafelwasser mit unterschiedlicher Kohlensäure-Anreicherung lt. Betriebsanleitung).

Der Q1.1 Wasser-ZAPFPROFI kann als Auf Tisch- oder Untertisch-Anlage betrieben, in einen Hochschrank bzw. in einen Nebenraum oder sogar in den Keller gestellt werden. Je nach Zweckmäßigkeit.

Genießen Sie Ihr eigenes Tafelwasser in bester Qualität und mixen Sie mit Apfelsaft oder Softdrink-Konzentraten. Interessante Empfehlungen finden Sie unter www.h2o-hanken.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an info@h2o-hanken.de oder wählen Sie +49 658 99285. - Wie wär es mit einer Wasserparty? Falls möglich, laden Sie bitte Freunde und Bekannte zum Testtrinken ein. Bei Sammelbestellungen ab zwei Anlagen erhalten Sie 20% Rabatt oder pro Gerät einen Bonus in Höhe von 50 Euro. Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen und haben ein kleines Wassergedicht für die Wasserparty angefügt.

Wolfgang Hanken Woelk

Ihr Hanken | Wasser

Trink Wasser

Der Mensch muss atmen und noch krasser,
wie frische Luft braucht er auch Wasser.
Das gilt nicht nur beim Sport und Schwitzen,
das gilt auch bei normalem Sitzen.

Dem Körper musst Du Wasser geben,
er dankt es Dir mit langem Leben.
Weil Wasser Dir das Blut verdünnt,
Gesundheit in den Adern rinnt.

Zwei Liter circa als Ration,
die brauchst Du wohl am Tage schon.
Das hilft bei allem ganz enorm.
Nur so bleibst Du sehr gut in Form!

Vom Wassertrinker: Rüdiger Kersting aus Lübbecke/Westfalen

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor der Installation und der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den Nutzer weiter.

Das Gerät ist ausschließlich nach seiner bestimmungsgemäßen Verwendung und entsprechend der Anweisung zu benutzen. Für Schäden, die durch Nichteinhaltung der Anweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Produktbeschreibung

Funktion und Konzept

Der Zapfprofi Q1.1 ist ein Gerät zur Aufbereitung von Trinkwasser zu gekühltem Sprudelwasser, medium - premium - Post-Mix ready.

Standort-, betriebs- und/oder installationsbedingt erzeugt das Gerät ein gekühltes Sprudelwasser Medium, spritzig frisch premium oder Post-Mix ready, das durch geeignete Beigaben, insbesondere von Getränke-Konzentraten, zur Herstellung von Mixgetränken, Schorlen, Fit-Mix und Longdrinks hervorragend geeignet ist.

Unsere Zapfprofi Sirup Getränke-Konzentrate sind speziell für die Herstellung von Zapfprofi QIS-Schorlen entwickelt worden. QIS-Schorlen haben einen geringen Zuckergehalt bei hohen Anteilen an natürlichen Aromen, Vitaminen und Spurenelementen. QIS-Fit-Schorlen sind zuckerfrei.

Ansonsten ist die vom jeweiligen Sirup-Hersteller angegebene Menge in ein Glas zu füllen, das mit Sprudelwasser aus der Zapfprofi Q1.1 aufgefüllt wird.

Das Gerät ist für jeden Leitungswasser-Druck und damit für jeden Haushalt geeignet. Es verfügt über eine Pumpe, die den Druck des eingespeisten Trinkwassers auf den geeigneten Betriebsdruck bringt. Die Betriebsgeräusche der Pumpe begleiten jeden Zapfvorgang und auch darüber hinaus, je nach Zapfmenge unterschiedlich lang. Das Pumpgeräusch entspricht in etwa dem eines hochwertigen Espresso- oder Kaffeeautomaten. Der Zapfprofi Q1.1 hat eine Durchlaufkühlung mit Kältespeicher, die, unterstützt durch einen Lüfter, das zulaufende Trinkwasser kühlt, selbst für den Genuss einer kalten, spritzig frischen Cola.

Hygiene Design

Die Schankanlage Zapfprofi Q1.1 entspricht den Hygiene-Anforderungen nach dem Stand der Technik. Jedes ausgelieferte Gerät durchläuft eine Einzel-Qualitätskontrolle. Die Tülle des Q1.1 Zapfhahns ist abziehbar und kann ohne Aufwand täglich gereinigt werden.

Das dicht schließende Kunststoffgehäuse schützt Anschlüsse, Bauteile, Pumpe, Kühlung und Karbonator vor Staub und Verschmutzung. Wasserfilter können nach Bedarf und Herstellerangaben direkt in die Anschluss-Installation integriert werden.

Technische Daten

Gehäusemaße (H x B x T)

- 380 mm x 250 mm x 330 mm

Trinkwassernetz-Anschluss

- Der Wasserdruck des Hauswasseranschlusses darf 6 bar **nicht** übersteigen!



HINWEIS

Bis max. 6 bar Wasserzulaufdruck ist die störungsfreie Funktion des Gerätes gewährleistet. Fragen Sie Ihren Wasserversorger und installieren Sie gegebenenfalls einen Druckminderer.



ACHTUNG

Ist zur gewünschten Installation des Gerätes ein Eingriff in das Trinkwassernetz erforderlich, muss Fachpersonal herangezogen werden, das eine Zulassung entsprechend den örtlichen geltenden Vorschriften besitzt. (Informationen geben Stadtwerke und Wasserversorger).

Kohlensäure-Anschluss

Mit dem Betriebs-Druck der Kohlensäure (Manometer) wählen Sie die Spritzigkeit Ihres Sprudelwassers :

Das Manometer am Druckminderer zeigt folgenden Wert für:

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| • Post-Mix ready | 5,0 bar bis 6,5 bar |
| • Premium Sprudelwasser | 4,5 bar bis 5,0 bar |
| • Medium Sprudelwasser | 4,0 bar bis 4,5 bar |
| • Leichtes Medium | 3,5 bar bis 4,0 bar |
| • Frisches Stilles | 0,5 bar unter Wasserdruck |



HINWEIS

Eine Umstellung während des laufenden Betriebs ist erst nach etwa 1 Liter Entnahme abgeschlossen.

Zapfleistung in Liter

- je nach Technik und Funktion der verwendeten Zapfstelle: 1 bis 4 Liter/Minute
- empfohlen wird: 1,7 bis 2,0 Liter/Minute für -Schorlen

Umgebungstemperatur

- optimal 0°C bis 25°C
- maximal 2°C bis 35°C



ACHTUNG

Vor Frost und Temperaturen von größer 30°C über 24 Stunden ohne direkten Luftaustausch schützen!

Kühlleistung

Die Kühlleistung des Kältespeichers ist abhängig von Umgebungstemperatur, Temperatur des zugeführten Trinkwassers und Belüftung am Standort.

Bei ordnungsgemäßen Betriebsbedingungen sind folgende Werte vorgesehen:

- Kühleigenschaft bis 5°C
Gezapft in ein handwarmes Glas ca. 7°C bis 8°C
- Tagesleistung, verteilt über 24 Stunden: ca. 5 bis 8 Liter Delta 10°C
- Kurzfristige Leistung, in einer Stunde, max. ca. 2 Liter, bis Delta 10°C



HINWEIS

Das Gerät darf nicht in luftdicht abgeschlossenen Schränken oder Fächern installiert werden! Erfolgt keine Abführung der Warmluft der integrierten Kühlung, sind Leistung und Funktion des Gerätes gefährdet und die angegebenen Leistungsdaten der Kühlung sind **nicht** gewährleistet!

Energie

Versorgungsspannung

- 12 V DC
- Es ist je nach Standort ein zugelassenes Netzteil erforderlich.
Das Netzteil muss geeignet sein und folgende Werte einhalten:
12 V DC / 5,5 A / 60 Watt

Verbrauch

- Pumpe, je nach Zapfmenge (z.B. 0,2 Liter ca. 6 Watt)

- Kühlung, je nach Umgebungstemperatur, Luftzirkulation am Standort, Temperatur des Leitungswassers und Entnahmemenge (Kühl-Leistung max. = 60 W)

Sicherheitsinformationen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Vor Installation und Inbetriebnahme Ihres Gerätes lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Das trifft für alle Nutzer zu.

Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung gut auf.

Die Schankanlage Zapfprofi Q1.1 ist ausschließlich ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung und entsprechend der Anleitung zu nutzen und zu betreiben. Für Schäden, die durch Nichteinhaltung der Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die Schankanlage Zapfprofi Q1.1 mit ihrem Betriebsdruck und der CO₂-Versorgung über Druckflaschen ist in Nutzung und Betrieb nicht dafür bestimmt und geeignet, von Kindern und Personen mit eingeschränkten physischen, motorischen und psychischen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen in Betrieb genommen und/oder betrieben zu werden. Es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt und geleitet.

1. Wasserqualität

Trinkwasserqualität des gezapften Sprudelwassers ist nur dann gegeben, wenn ausschließlich Trinkwasser entsprechend der gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Normen dem Gerät zugeführt wird.

Die Qualität muss dabei in Ländern ohne entsprechende Vorschriften oder mit Vorschriften minimaler Anforderungen mindestens den Anforderungen der World Health Organisation (WHO) entsprechen.

Bei Verwendung von Trinkwasser mit grenzwertigen, natürlichen und/oder zugeführten Inhaltsstoffen empfehlen wir die Verwendung von geeigneten Vorfiltern.



HINWEIS

Das Gerät ist **nicht** dafür eingerichtet und geeignet, die zugeführte Wasserqualität zu verbessern! Ungeeignetes Wasser oder Wasser mit Verunreinigungen führt zu einem Zapfprodukt mit gleichen Eigenschaften und vermindertem Kohlensäureeintrag. Insbesondere der Eintrag von biologisch belastetem Wasser führt zur biologi-

schen Verunreinigung des Gerätes. In einem solchen Fall ist das Gerät unbedingt mit geeigneten Mitteln gründlich zu reinigen oder vom Fachmann reinigen zu lassen. Bei Thermoreinigung dürfen die Dichtungen nicht mit Medien über 80°C länger als 30 Sekunden in Berührung kommen. Es ist in der Verantwortung des Betreibers, durch geeignete Maßnahmen dafür zu sorgen, dass dem Gerät Wasser in einer entsprechenden Qualität zugeführt wird.

2. Installation und Bedienung

Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes haben unbedingt entsprechend der Installations-, Inbetriebnahme- und Bedienungsanleitung zu erfolgen.

3. Leckageschutz und Versicherung

Ist die Schankanlage Zapfprofi Q1.1 im Leitungsnetz installiert, stehen Anschlussinstallation und Gerät dauerhaft unter Leitungsdruck!

Zum Schutz vor Wasserschäden durch material- oder installationsbedingte Undichtigkeiten ist es daher geboten, einen geeigneten handelsüblichen Wasserstopp zu installieren.

Hier sind insbesondere die Versicherungsbedingungen der Hausratversicherung vom Betreiber zu beachten.

Zu den Verschleißteilen gehören insbesondere Dichtungen und Verbinder.

Bei Gebrauch über mehrere Jahre empfehlen wir, das Gerät einer Sicherheits- und Belastungsprüfung der Dichtungen, Schläuche und Verbinder zu unterziehen. Beauftragen Sie eine geeignete Servicestelle mit der Prüfung oder senden Sie das Gerät an unseren 24-Stunden-Service.

4. Umgebungstemperatur

Die Schankanlage Zapfprofi Q1.1 ist in einem frostfreien und belüfteten Raum zu installieren.

5. Betriebsdruck Wasser

Der Wasserdruck im Zulauf (Installations-Anschluss) darf 6 bar **nicht** überschreiten.

6. Originalitätsverschluss

Der Korpus der Schankanlage Zapfprofi Q1.1 ist fest verschlossen. Der Deckel darf ausschließlich von Service- und Fachpersonal mit Spezialwerkzeug geöffnet werden.

NICHT GEWALTSAM ÖFFNEN! Nach gewaltsamem Öffnen lässt der Deckel sich nicht mehr schließen und **es entfällt die Gewährleistung!**

7. CO₂-Leckage

Sofern Sie das Gerät in kleinen Räumen betreiben und nicht über einen geeigneten Gasmelder oder eine vorschriftsmäßige Gasmeldeanlage verfügen, greift die entsprechende Haushaltsverordnung für den Betrieb und die Lagerung von CO₂-Flaschen.

Diese ist unbedingt zu beachten!

Der Gebrauch von Kleinzylindern, handelsüblich 425 g Füllmenge, ist grundsätzlich zugelassen. Im Falle einer Leckage geht von der Menge des ausströmenden Gases in Räumlichkeiten keine lebensbedrohende Gefahr aus.

8. Reinigung

Bei Ausschank der gezapften Produkte aus der Zapfprofi Q1.1 an Dritte sind die EU-DIN 6650 sowie tangierende Normen und Vorschriften in ihrer aktuellen Ausgabe zu beachten!



HINWEIS zur Hygiene

1. Hauswassernetze können **organische Substanzen** enthalten, die in das Gerät gelangen. Bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung des Gerätes können organische Ablagerungen im Gerät entstehen, die im Laufe der Zeit eine organische Anreicherung im Wasser verursachen können, die die vorgeschriebenen Grenzwerte überschreitet (siehe hier insbesondere Anleitung zur Reinigung des Gerätes!)
2. Werden **Filter** vor dem Gerät installiert, sind diese nach Herstellerangaben zu wechseln.
3. Nach dem Stillstand des Gerätes für mehrere Tage (Feiertage, Urlaub usw.) ist das Gerät nach Bedienungsanleitung zu reinigen oder nach der Anleitung Inbetriebnahme erneut in Betrieb zu nehmen.
4. Ausläufe von Zapfhähnen, gleichgültig welcher Art, sind nach Vorschrift des Herstellers oder entsprechend der Normen und Richtlinien für Trinkwassergeräte zu reinigen.



ACHTUNG

Vernachlässigungen der **Reinigung des Zapfhahn-Auslaufes** durch den Betreiber/Verbraucher führen zu biologischen Verunreinigungen im Zapfhahn. Dabei besteht die Gefahr, dass sich diese Verunreinigungen von der Tülle bis in das Gerät hinein fortpflanzen und das Gerät auch innen verunreinigen (Rückverkeimung).

In jedem Fall wird eine vernachlässigte Reinigung des Zapfhahns das gezapfte Wasser mit biologischer Substanz belasten, die bei andauernder Vernachlässigung der Reinigung über die vorgeschriebenen Grenzwerte hinausgehen kann.

Werden Grenzwerte an organischer Substanz überschritten, so ist es in der Verantwortung des Betreibers, dies durch ordnungsgemäße Reinigung von Zapfhahn und Gerät abzustellen, unter Umständen durch mehrere Reinigungsvorgänge nacheinander, und dauerhaft zu unterbinden. Die Zapfhahn-Tülle ist vom Betreiber regelmäßig abziehen und zu reinigen!

Lieferung und Lieferumfang

Sollte die Lieferung bereits äußerliche Transportschäden aufweisen (Kartonage), nehmen Sie die Lieferung mit dem Hinweis auf Transportschaden nicht an oder reklamieren Sie sofort beim Zusteller die Lieferung. Öffnen Sie im Beisein des Spediteurs, Zustellers oder von Zeugen die Verpackung und kontrollieren Sie den Inhalt auf Transportschäden. Ansonsten öffnen Sie die Verpackung und kontrollieren anhand des Lieferscheins, ob die Lieferung vollständig ist.

Offensichtlich beschädigte Geräte dürfen nicht installiert werden. Unvollständige Lieferungen nach Lieferschein klären Sie bitte umgehend am Tag der Auslieferung telefonisch oder schriftlich mit der Service-Stelle.

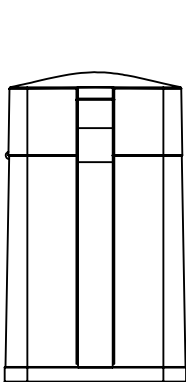
Der Lieferumfang ist je nach Geräte-Typ unterschiedlich.

Geräte-Typ und Lieferumfang sind auf dem Lieferschein vermerkt:

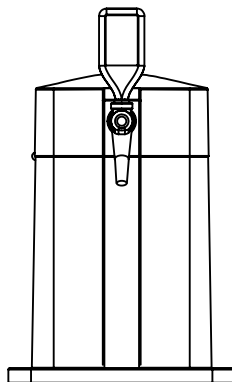
- Zapfprofi Q1.1 Aultischgerät
- Zapfprofi Q1.1 V Aultischgerät Vollausstattung, Komplett-Vorinstallation
- Zapfprofi Q1.1 E Nebenraum-Installation mit außenliegendem Zapfhahn

1. Allgemeine Lieferteile

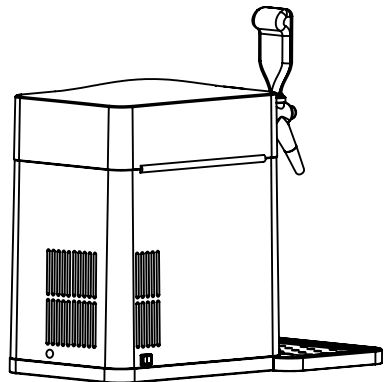
Das Gerät als geschlossene Einheit (mit/ohne Frontspiegel) je nach Typ.



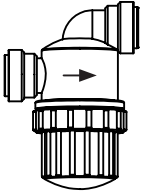
Q1.1 E



Q1.1 V und Q1.1

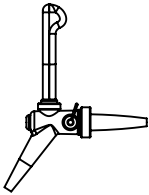


Seite / Rückseite



Wasserfilter mit Reinigungskartusche

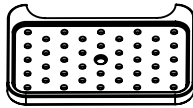
2. Weitere Ausstattung, je nach Geräte-Typ



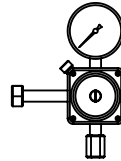
Zapfhahn



Frontspiegel



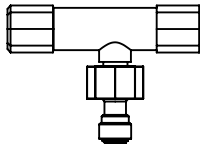
Tropfschale



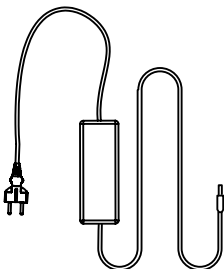
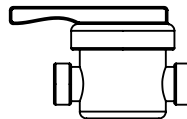
Kohlensäure-Druckminderer



Kohlensäure-Zylinder



Wassernetz-T-Anschluss mit Absperrhahn



Netzteil, 12 V DC, 5,5 A, 60 W

Transformator 230 V auf Geräteanschluss (Deutschland / Europa)

Das Netzteil zur Stromversorgung der Serie Zapfprofi **Q1** ist ein hochwertiges Schalt-
netzteil und fast weltweit für alle Netze geeignet.

Beim Kauf eines Netzteils durch den Betreiber aus nicht EU-Ländern obliegt es dem
Käufer zu klären, ob der Einsatz des Netzteiles zulässig ist. Bei Schäden am Gerät
durch den Betrieb eines ungeeigneten Netzteils entfällt die Gewährleistung wegen
grober Fahrlässigkeit.

3. Installationskleinteile entsprechend Lieferschein (ohne Bild)

4. Erforderliches Zubehör, je nach Land des Betreibers

Installationsanleitung



HINWEIS

Die Installationsanleitung bitte unbedingt beachten und aufbewahren, möglichst in
einer transparenten, wasserdichten Tasche direkt an der Rückseite des Gerätes.

Installationsvorbereitung Standort

1. Standortwahl

- Auf Tisch-Gerät
- Hochschrank- oder Nebenraum-Installation
- Auf gute Belüftung des Standortes achten
- Keinen Geräte- oder Kohlensäure-Standort
mit voller Sonneneinstrahlung wählen

2. Versorgung Wasser

- Hauswassernetz-Anschluss gewährleistet (Wasserhahn oder Eckventil)
- Installationsteile für Geräteanschluss besorgen
(im Lieferumfang der **Q1.1 V** bereits vorinstalliert enthalten)

3. Versorgung Kohlensäure sicherstellen

- Zylinder, Standard, 425 Gramm
(im Lieferumfang der **Q1.1 V** bereits enthalten), oder
- Flaschen bereitstellen
- Entsprechenden Kohlensäure-Druckminderer bereitstellen
(im Lieferumfang der **Q1.1 V** bereits enthalten)

Installationsvorbereitung Geräte-Typ

1. Q1.1 V

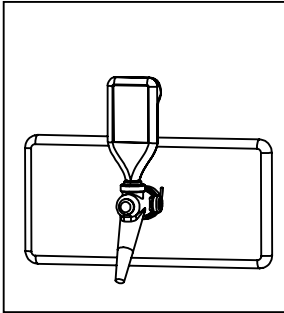
- Wählen Sie den gewünschten Standort für Ihren Kohlensäure-Zylinder. Nehmen Sie die im Lieferumfang enthaltene Halterung für den Zylinder und befestigen Sie die Halterung, z.B. mit einer Schraube, an einer geeigneten Stelle (z.B. an der Wand hinter oder neben dem Gerät oder versteckt im Schrank oder Unterschrank).
- Verlegen Sie den Wasseranschluss (Schlauch 8 mm, klar, im Lieferumfang) hinter der Abschlussleiste Ihrer Arbeitsplatte (Eckleiste) bis zum Hauswasseranschluss.
- Lassen Sie sich von einem zugelassenen Wasserinstallateur den im Lieferumfang enthaltenen Leitungsabzweig in Ihrer Hauswasserleitung installieren, möglichst so, dass Sie den im Lieferumfang enthaltenen Absperrhahn bei Bedarf erreichen.
- Verlegen Sie den Kohlensäureschlauch (6 mm, schwarz, im Lieferumfang) zu Ihrem gewählten Standort des Kohlensäure-Zylinders.
- Und schon ist Ihre Q1.1 V bereit für die Inbetriebnahme.

2. Q1.1

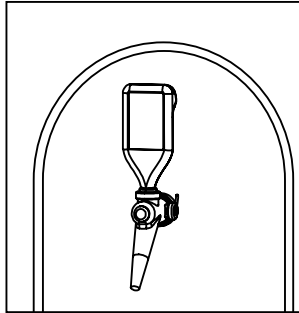
- Wählen Sie die gewünschte Kohlensäureversorgung (Flasche oder Zylinder) und stellen Sie diese - befestigt oder installiert - bereit.
- Wählen Sie den gewünschten Druckminderer und stellen diesen bereit.
- Lassen Sie sich von einem zugelassenen Wasserinstallateur den Wasseranschluss installieren.
- Verlegen Sie die Anschlussschläuche vom Gerät bis zum Hauswasser-Anschluss und zum Kohlensäure-Anschluss.
- Und schon ist Ihre Q1.1 bereit für die Inbetriebnahme.

3. Q1.1 E und Q1.1 EV

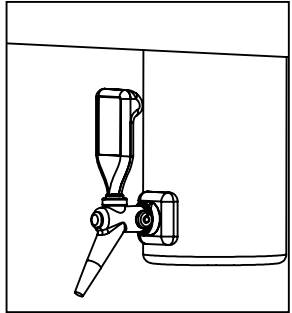
- Die im Handbuch beschriebenen Geräte-Eigenschaften und Leistungs-Daten beziehen sich auf den Betrieb der Q1.1 mit dem Zapfprofi Zapfhahn. Installieren sie möglichst diesen Zapfhahn als außenliegende Zapfstelle.



Beispiele - Wand



- Ecke



- Hochschrank

- Ein alternativ gewählter Zapfhahn **muss** für Post-Mix und/oder Sprudelwasser geeignet sein! Stellen Sie diesen installiert bereit. Verbinden Sie Ihren Zapfhahn mit dem 6 mm Steckverbinder an der Gerätefront oben.
- Wählen Sie die gewünschte Kohlensäureversorgung (Flasche oder Zylinder) und stellen Sie diese bereit.
- Wählen Sie den gewünschten Druckminderer und stellen diesen bereit.
- Lassen Sie sich von einem zugelassenen Wasserinstallateur den Wasseranschluss installieren.
- Führen Sie die Anschlussschläuche
 - Kohlensäure an den Schlauch am Gerät, 6 mm, schwarz, und
 - Wasser an den Steck-Verbinder am Geräte-Deckel (8 mm).
- Ihre **Q1.1** Basis ist nun vorbereitet für die Inbetriebnahme.



ACHTUNG

Achten Sie bei der Platzierung Ihres Zapfhahns auf die Leitungslänge und isolieren Sie die Leitung! Leitungslängen über 0,5 m, auch isoliert, führen mit zunehmender Länge zu Leistungsverlusten an Kühlung und Kohlensäure-Anreicherung. Lange, nicht isolierte Leitungen führen zum Austritt von Kohlensäureblasen beim Zapfen, die Spritzer verursachen.

Das Anschlusszubehör ist vorinstalliert bei der Zapfprofi **Q1.1** E V im Lieferumfang. Für Zapfprofi **Q1.1** E beachten Sie bitte:



HINWEIS Wasser

Es wird empfohlen, auch das Anschließen des Gerätes am Standort durch einen autorisierten Fachmann ausführen zu lassen. Für den Wasseranschluss des Gerätes ist sicherzustellen, dass die Anschlussinstallation einen Absperrhahn enthält. Ein solcher

ist unerlässlich für Inbetriebnahme und Reinigung nach Betriebsanleitung. Die nach DIN vorgeschriebenen Rückschlagventile sind bereits im Gerät integriert.
Ein handelsüblicher Wasserstopp sollte ein Muss sein und wird unbedingt empfohlen (Bedingungen der Hausratversicherung beachten).

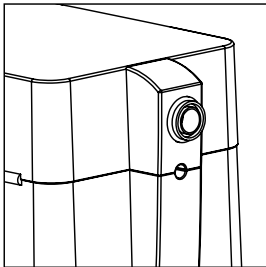


HINWEIS Kohlensäure

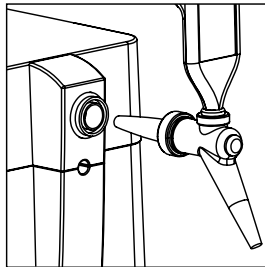
Für eine allgemeine Gas-Installation (CO_2) wird eine geeignete Gasflasche oder ein Gas-Zylinder (425 g) mit einem geeigneten Flaschendruck-Minderer benötigt. Der zur Installation einer Gasflasche erforderliche Rückflussverhinderer (DIN 6650) ist bereits im Gerät integriert. Die allgemeinen Vorschriften und Verordnungen zur Lagerung und Nutzung von CO_2 Flaschen und Zylinder in Räumen sind vom Betreiber zu beachten.

Installation des Gerätes

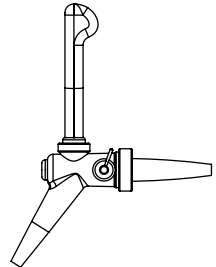
1. Zapfhahn-Installation



Zapfhahn-Anschluss
mit Überwurf-Mutter



Zapfhahn-Installation



Mengenregulierung,
Drehhebel, rechts

- Reinigen Sie zunächst den Zapfhahn vor dem Installieren in Spülwasser.
- Drücken Sie den Zapfhahn mit dem Kegel bis zum Anschlag in die Aufnahme am Geräte-Deckel.
- Schrauben Sie den Zapfhahn mit der Überwurf-Mutter gut handfest. Achten Sie dabei darauf, dass der Zapfhahn senkrecht steht.
- Testen Sie nach der Installation, ob Sie den Zapfhebel nach vorn ziehen können, ohne dass der Zapfhahn wackelt (sonst den Zapfhahn noch einmal fest in die Aufnahme drücken und die Überwurf-Mutter erneut festziehen).
- Stellen Sie den Drehhebel der Mengenregulierung nach oben, falls er sich bei der Installation verstellt hat.

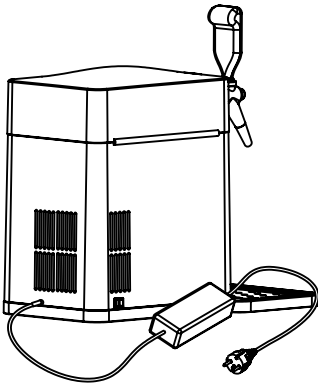
2. Wasser-Installation

- Verbinden Sie mit einem 8 mm Schlauch das Gerät (Steckverbinder am Deckel) mit dem installierten oder einem geeigneten Abzweig oder Wasserhahn Ihrer Hauswasserleitung. Lassen Sie den Absperrhahn geschlossen, so dass noch kein Wasser ins Gerät fließen kann!

3. Kohlensäure-Installation

- Verbinden Sie den 6 mm Schlauch (schwarz) mit dem Steckverbinder des Flaschendruckminderers.

4. Installation Netzteil



- Vor Installation des Netzteils vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter auf „0“ steht!
- Stecken Sie den Gerätestecker des Netzteils in die Gerätebuchse am Gerät.
- Stecken Sie den Haushaltsstecker in eine geeignete Steckdose.



ACHTUNG

Bei Verwendung von Mehrfachsteckern nur geprüfte Mehrfachstecker verwenden!

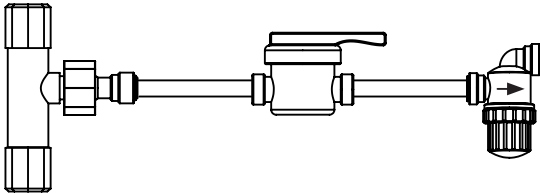


ACHTUNG

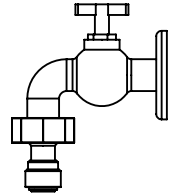
Das Gerät noch nicht einschalten!

Inbetriebnahme und Bedienung

- Öffnen Sie den Absperrhahn zum Hauswassernetz.
Sie hören das Leitungswasser in das Gerät strömen.



Absperrhahn zwischen Gerät und T-Anschluss Hauswassernetz



alternativ Hahn

ACHTUNG

Hören Sie keine Fließgeräusche des Wassers im Gerät, kontrollieren Sie Ihre Zuleitung (Eckventil geöffnet?).

- Hören Sie Wasser in die Maschine strömen, dann kontrollieren Sie ihre Installation auf Dichtigkeit.
- Alles trocken? Dann kann der halbautomatische Spülvorgang fortgesetzt werden.

ACHTUNG

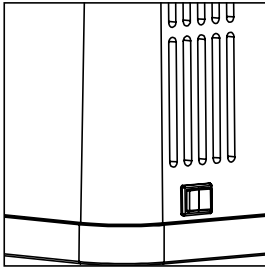
Trinken Sie vor Abschluss der Inbetriebnahme kein Wasser aus dem Gerät. Es enthält möglicherweise Reste an Reinigungsmittel!

- Schließen Sie das Gerät an Ihre Kohlensäure-Versorgung an (Flasche oder Zylinder). Prüfen Sie, ob der schwarze Kohlensäure-Schlauch im Steckverbinder des Druckminderers steckt!

ACHTUNG

Beim Festschrauben des Flaschendruckminderers auf einen Kohlensäure-Zylinder entweicht zischend etwas Gas. Erschrecken Sie nicht, drehen Sie die Überwurfmutter weiter, bis das Zischen des entweichenden Gases aufhört.

- Öffnen Sie mit der Handschraube am Druckminderer durch Drehungen im Uhrzeiger den Gasfluss, bis das Manometer ca. 5 bar anzeigt.
- Schalten Sie nun das Gerät ein, indem Sie den Geräteschalter (Kippschalter) auf 1 stellen.



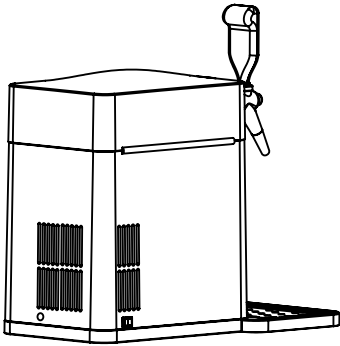
- Stellen Sie ein 3 bis 5 Liter Gefäß (kleiner Eimer) unter den Zapfhahn.
- Öffnen Sie nun den Zapfhahn, und halten Sie den Zapfhahn geöffnet bis Luft mit dem Wasser am Zapfhahn austritt (ca. 1 bis 2 Minuten).
- Schließen Sie den Zapfhahn, entleeren Sie das Gefäß und stellen Sie es wieder unter den Zapfhahn.
- Warten Sie, bis das Gerät den 2. Spülgang absolviert hat. Sobald die Pumpe 3 bis 5 Minuten lang nicht erneut anläuft ist der Spülvorgang beendet.
- Öffnen Sie erneut den Zapfhahn, und halten Sie den Zapfhahn geöffnet bis Luft mit dem Wasser am Zapfhahn austritt (ca. 1 bis 2 Minuten).
- Leeren Sie das Gefäß.
- Das Gerät nimmt sich selber in Betrieb. Dabei entgast es Fremdgase, was sich durch ein zischendes Geräusch bemerkbar macht.
- Nachdem die Pumpe nach 3 bis 5 Minuten nicht erneut in Betrieb geht, ist das Gerät betriebsbereit.
- **Die automatische Inbetriebnahme ist abgeschlossen, wenn die Pumpe länger als 5 Minuten nicht in Betrieb war! (Dauer der automatischen Inbetriebnahme ca. 10 Minuten!)**
- Die Kühlung läuft, was Sie am Ventilator-Geräusch oder am Luftzug an den seitlichen Luftschlitzen feststellen können.
- Ihr Gerät ist nun dauerhaft Betriebsbereit.



HINWEIS

Steht die Zapfprofil **Q1.1** in einem Schrank oder Fach?

Schrank oder Fach müssen für die Abluft des Kühlventilators geeignet sein!



Die Luftschlitze für Kühlung müssen unbedingt frei sein und mindestens einen Abstand von 100 mm (gleich 10 cm, gleich 0,1 m) von Wänden oder Hindernissen haben. Die Kühlung bringt das Gerät auf Betriebstemperatur (5°C bis 8°C). Außerdem befüllt die Kühlung einen Kältespeicher. Dieser Vorgang dauert ca. 5 bis 8 Stunden, je nach Wasser- und Umgebungstemperatur.

ACHTUNG

Die Kühlung ist eine Durchlaufkühlung mit Kältespeicher! Erst nach ca. 2 bis 4 Stunden Ladezeit, je nach Umgebungstemperatur, ist der Kältespeicher aufgeladen und liefert die angegebene Zapftemperatur von 6°C bis 8°C für den vollen Genuss unserer QIS-Schorlen, Cola, Brause und Co. durch Beigabe von Zapfprofi Sirup.

Tipps zum Zapfbetrieb

Eine Zapfung ist der Vorgang vom Öffnen des Zapfhahns über das Füllen eines Glases bis zum Stopp der Pumpe. Die Pumpe nimmt während des Zapfens den Betrieb auf. Sie läuft nach dem Schließen des Zapfhahns weiter, bis der Betriebszustand für die nächste Zapfung wieder erreicht ist. Die Zeitspanne des Nachlaufes der Pumpe ist abhängig von:

- der Füllmenge des Glases (0,2 Liter oder mehr)
- dem Wasserdruck im Hauswassernetz (1,0 bar bis 6,0 bar) oder
- der Höhe des eingestellten Kohlensäure-Drucks

Zapfgeschwindigkeit

Je nach Technik und Funktion der verwendeten Zapfstelle sollte die Zapfgeschwindigkeit (Hersteller-Beschreibung) zwischen 1 bis 4 Liter/Minute einstellbar sein.

Empfohlen wird: 1,7 bis 2,0 Liter/Minute für QIS-Schorlen.

Verwenden Sie einen Zapfprofil QIS-Zapfhahn, können Sie die Zapfgeschwindigkeit an dem Stellhebel zur Mengenregulierung, rechts am Zapfhahn, während der Zapfpause und während des Zapfbetriebes verändern oder einstellen.

Wahl der Anreicherung

Mit dem Betriebs-Druck der Kohlensäure (Manometer) wählen Sie die Spritzigkeit Ihres Sprudelwassers.

Stellen Sie den Anzeige-Druck am Manometer des Druckminderer auf folgende Werte für:

- Post-Mix ready 5,0 bar bis 5,5 bar (Schorlen, Brause, Cola)
- Premium Sprudelwasser 4,5 bar bis 5,0 bar
- Medium Sprudelwasser 4,0 bar bis 4,5 bar
- Leichtes Medium 3,5 bar bis 4,0 bar
- Frisches Stilles 0,5 bar unter Leitungswasserdruck

Bei Umstellungen im laufenden Betrieb erfolgt die automatische Einstellung des Gerätes erst nach etwa 1 Liter Zapfmenge.

Installationsfehler

Das Gerät ist nicht funktionsfähig, wenn die Installations- und Inbetriebnahme-Schritte nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Mögliche Fehlerquellen sind:

1. Die Energieversorgung

- Die Pumpe geht nicht in Betrieb
- Der Ventilator geht nicht in Betrieb

Abhilfe: Kontrollieren Sie die Stromversorgung des Gerätes

- Haben Sie ein geeignetes Netzteil in Betrieb? (12 V DC – 5,5 A – 60 W)
- Der Netzstecker steckt in einer Steckdose?
- Der Steckkontakt des Netzteils steckt im Geräteanschluss (Rückseite des Gerätes)?
- Die benutzte Steckdose für das Netzteil liefert Spannung und Strom?
- Der Geräteschalter ist eingeschaltet und steht auf „1“?

2. Die Wasserversorgung

- Der Absperrhahn ist nicht geöffnet und die Pumpe bekommt kein Wasser.
- Die Pumpe läuft trocken und schaltet ab (Heißlaufschutz).
Ist das versehentlich einmal der Fall, setzen Sie die Steuerung zurück. Schalten Sie das Gerät am Geräteschalter auf „0“, warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie das Gerät wieder auf „1“

3. Es kommt kein Tafelwasser sondern nur stilles Wasser

- Ist die Gasflasche oder der Gaszylinder voll? Wechseln Sie notfalls zum Testen den Gaszylinder.
- Ist der Druckminderer fest auf Zylinder oder Flasche geschraubt und zeigt das Manometer einen Betriebsdruck an? (min. 3,5 bar max. 5,5 bar)

Betriebssystem

Das Betriebssystem der Zapfprofi Q1.1 stellt den Standard-Betrieb sicher.

1. Sicherheit gegen Überzapfung!

Wird das Gerät durch Befüllen von mehr als 2 Karaffen oder Flaschen von 0,7 Liter direkt hintereinander belastet, versucht die Steuerung zunächst den Betriebszustand wieder herzustellen. Das erkennt der Verbraucher daran, dass die Pumpe ständig im Takt nach einer Minute Pause wieder selbständig angeht und erst zur Ruhe kommt, wenn der Betriebszustand wieder erreicht ist.

Gelingt es dem Betriebssystem nicht, mit maximal 8 Pump-Takten den Betriebszustand wieder zu gewährleisten, schaltet die Steuerung die Pumpe dauerhaft aus und setzt das Gerät außer Betrieb.

Das Betriebssystem ist so programmiert, um im Falle einer Leckage nicht mit zusätzlicher Leistung im Falle einer Leckage einen Wasseraustritt zu unterstützen.

Diese Sicherheitsschaltung dient einer eventuellen Schadensminimierung.

Durch Überzapfen kann dieser Zustand auch von übereifrigen Verbrauchern provoziert werden.

Erneute Inbetriebnahme: Sie können im diesem Fall des Überzapfens die Steuerung selber zurücksetzen und das Gerät erneut für die automatische Inbetriebnahme freigeben. In dem Fall schalten Sie das Gerät mit dem Geräteschalter aus (Schalterstellung „0“) Warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie das Gerät wieder ein. Die Steuerung übernimmt wieder die System-Abläufe und die Pumpe geht wieder in Betrieb. Die Taktung zur Inbetriebnahme (max. 6 Takte) beginnt von vorn.

2. Das Betriebssystem überwacht den Betrieb des Gerätes und speichert intern Daten:

- Betriebszeiten
- Störungen
- Reinigungsintervalle

3. Die Steuerung gibt keine Betriebsanweisungen an den Betreiber.

- Sie ist darauf programmiert, stets zu versuchen, das Gerät betriebsbereit zu halten oder bei Störungen oder nach Reinigungsabläufen eigenständig den Betriebszustand wieder herzustellen. Dieser Vorgang kann je nach Störfall, zum Beispiel beim Überzapfen (Gas tritt am Zapfhahn aus), bis zu 15 Minuten dauern.

Wartung

Sämtliche Einbauteile der Schankanlage Zapfprofi Q1.1 Post-Mix ready Tafelwasser sind nach vorschriftsmäßiger Installation in einem ordnungsgemäßen Hauswassernetz wartungsfrei.

Kurzurlaub oder Urlaub

Sobald Sie das Gerät über mehrere Tage nicht nutzen, sollten Sie es auf keinen Fall ausschalten und mit Wasser gefüllt stehen lassen. Das Wasser erwärmt sich. Durch die Erwärmung vermehren sich Keime und Bakterien.

1. Lassen Sie über ein bis drei Tage das Gerät weiter in Betrieb und kühlen.

- Sperren Sie mit dem Absperrhahn die Wasserzufuhr zum Gerät. Fertig!
- Zum Start des Zapfbetriebes, öffnen Sie den Absperrhahn!
- Reinigen Sie den Auslauf des Zapfhahns; der wurde nicht gekühlt!
- Verwerfen Sie das erste gezapfte Glas Wasser. Fertig!

2. Im Kurzurlaub, ab 3 Tage, oder Urlaub bereiten Sie das Gerät auf die Zapfpause vor.

- Sperren Sie mit dem Absperrhahn die Wasserzufuhr.
- Schrauben Sie den Zylinder aus dem Druckminderer oder drehen Sie Ihre Kohlensäureflasche zu.
- Zapfen Sie dann das Gerät leer, indem Sie den Zapfhahn solange geöffnet halten, bis Luft austritt. Schließen Sie den Zapfhahn.

- Das Gerät ist nun mit einer sauren Kohlensäure-Atmosphäre gefüllt, die das Wachstum von Keimen und Bakterien behindert.

3. Inbetriebnahme nach längerer Zapfpause mit Reinigungsdurchlauf.

- Nehmen Sie nach Rückkehr das Gerät wieder in Betrieb.
- Nutzen Sie die Gelegenheit und führen Sie einen Reinigungsvorgang am Gerät durch: Siehe Reinigung oder Inbetriebnahme Quick Installation - Reinigung.

4. Inbetriebnahme ohne Reinigungsdurchlauf.

- Öffnen Sie den Absperrhahn der Wasserzufuhr. Es strömt Wasser in das Gerät.
- Schrauben Sie den Zylinder in den Druckminderer oder öffnen Sie Ihre Flasche.
- Stellen Sie ein Gefäß 2,0 Liter unter den Zapfhahn und zapfen Sie das Gerät leer, indem Sie den Zapfhahn solange geöffnet halten, bis nur noch Gas ausströmt.
- Das Gerät begibt sich nun automatisch wieder in den ordentlichen Betriebszustand.
- Sobald die Pumpe über 5 Minuten nicht mehr selbständig in Betrieb geht, ist der Betriebszustand erreicht und Ihr Gerät steht Ihnen wie gewohnt zur Verfügung.

Reinigung

Hinweis auf amtliche Vorgaben

1. Das Umweltbundesamt gibt generell für den Gebrauch von Trinkwasser Empfehlungen aus. Nach längeren Stagnationen (Zapfpausen, wie z.B. Urlaub) sollten Wasserleitungen, im Wasserfluss installierte Geräte und Zapfhähne vor erneutem Gebrauch mit mindestens 10 Litern Wasser durchgespült werden.
2. Nach DIN 6650 und SK-Verordnung ist in Schankbetrieben der Zapfhahn täglich zu reinigen. Für den Reinigungsvorgang sind geeignete Mittel und Hilfsmittel zu verwenden. (Rohrbürsten, Reinigungsbalg, Reinigungsmittel o.ä., siehe auch Zubehör).
3. Die Reinigung von Schankanlagen für Wasser mit Kohlensäureanreicherung, mit Ausschank an Gäste oder Kunden in Gastro-Betrieben, hat nach DIN 6650 und Schankanlagenverordnung alle 7 bis 14 Tage zu erfolgen.

Die Reinigung des Gerätes

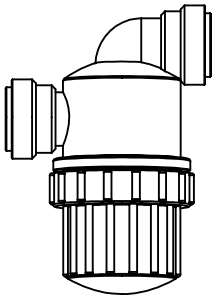
Die Reinigung muss unter Zuhilfenahme eines zugelassenen, geeigneten und handelsüblichen Reinigungsmittels (Gel, Tab, Pulver) erfolgen. Je nach verwendetem Reinigungsmittel beträgt die Dauer 2 bis 24 Stunden.

Reinigung während des Betriebes

Wir empfehlen, das Gerät alle 6 Monate zu reinigen!

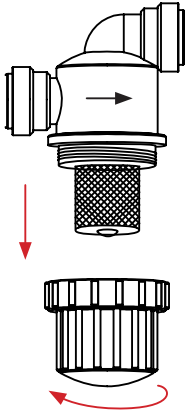
Der Reinigungsdurchlauf

- (1) - Schalten Sie das Gerät aus.
- (2) - Schließen Sie mit dem Absperrhahn die Wasserzufuhr zum Gerät.
- (3) - Schrauben Sie den Kohlensäure-Zylinder aus dem Druckminderer oder schließen Sie die Kohlensäureflasche.
- (4) - Zapfen Sie die Maschine leer.
- (5) - Nehmen Sie den Wasserfilter (Bild) in die Hand und legen Sie einen saugfähigen Lappen unter den Wasserfilter. Beim Öffnen fließt etwas Wasser aus der Kartusche des Filters!

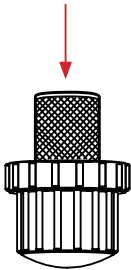


Wasserfilter / Filterkartusche

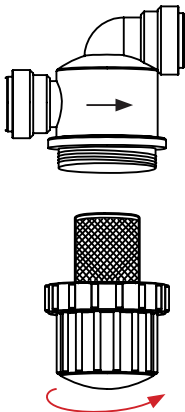
- (6) - Öffnen Sie nun das Gehäuseteil des Wasserfilters.
- (7) - Ziehen Sie den Innenfilter komplett aus dem Gehäuse heraus.



- (8) - Stellen Sie den Innenfilter in die Schraubkappe. Geben Sie nun Ihr Reinigungsmittel, Tab, Gel oder Pulver, in den oben offenen Innenfilter.



- (9) - Die Kappe mit Innenfilter inklusive Reinigungsmittel wieder in das Filtergehäuse einbringen und fest verschließen.



- (10) - Öffnen Sie den Wasserzulauf (Absperrhahn), und lassen Sie ca. 3 bis 5 Minuten das Wasser auf das Reinigungsmittel wirken. Gleichzeitig hören Sie Wasser in das Gerät strömen.
- (11) - Schließen Sie den Absperrhahn erneut und wiederholen Sie den Vorgang ein 2. Mal ab Punkt 5. Nach dem 2. Durchlauf lassen Sie den Absperrhahn offen und fahren mit Punkt 12., der passiven Reinigung, fort.
- (12) - **Der passive Reinigungsvorgang**
Zapfen Sie, ohne das Gerät einzuschalten, etwa ¼ Trinkglas ab. Zunächst beginnt der passive Reinigungsablauf, der 4 bis 12 Stunden andauert.



ACHTUNG

Trinken Sie erst nach Reinigung und Inbetriebnahme Wasser aus dem Gerät, es enthält Reinigungsmittel!

- (13) Der aktive Reinigungsvorgang (Dauer ca. 30 Minuten)
 - > Schließen Sie das Gerät an Ihre Kohlensäure-Versorgung (Flasche oder Zylinder) an.



ACHTUNG

Beim Festschrauben des Flaschendruckminderers auf einen Kohlensäure-Zylinder entweicht zischend etwas Gas. Erschrecken Sie nicht, drehen Sie die Überwurfmutter weiter, bis das Zischen des entweichenden Gases aufhört.

- > Schalten Sie das Gerät ein.
- > Stellen Sie ein 2 Liter Gefäß unter den Zapfhahn.
- > Halten Sie den Zapfhahn geöffnet bis Luft mit dem Wasser am Zapfhahn austritt.
- > Schließen Sie den Zapfhahn, entleeren Sie das Gefäß, lassen Sie die Zwischenreinigung wirken bis die Pumpe nach einer Pause von 3 bis 5 Minuten **nicht erneut startet** und wiederholen Sie diesen Zapfvorgang mit Zwischenreinigung noch zwei Mal.
- > **Reinigung und Spülung sind beendet, wenn mindestens 3 Gefäße mit je ca. 2 Liter gezapft wurden.**

Fehlerbehebung/Störungsbeseitigung

1. Die Pumpe läuft nicht mehr

- 1.1 Läuft der Kühlventilator?
 - > Falls nein, kontrollieren Sie die Stromversorgung!
 - > Ist der Geräteschalter auf „1“?
 - > Ist die Funktion des Netzteils gewährleistet?
- 1.2 Ist die Wasserzufuhr zum Gerät gewährleistet? Absperrhahn offen?
- 1.3 Ist die Gaszufuhr gewährleistet?
 - Absperrhahn offen, Zylinder oder Flasche noch gefüllt?

Maßnahme

Die Punkte 1.1 bis 1.3 sind kontrolliert und alle in Funktion!

- 1.4 Schalten Sie das Gerät mit dem Geräteschalter aus („0“).
 - Warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie das Gerät wieder ein („1“).
 - Mit dieser Maßnahme wird die Gerätesteuerung komplett zurückgesetzt auf den ursprünglichen Funktionszustand.
- 1.5 Zapfen Sie nun in ein größeres Gefäß bis die Pumpe anläuft.
 - > Läuft die Pumpe beim Zapfen an, ist die Gasflasche leer.
 - Wechseln Sie die Gasflasche.
 - > Aus dem Zapfhahn kommt Luft.
 - Die Pumpe läuft trotz Aus- und Wiedereinschalten und Leerzapfen nicht an.

Wenden Sie sich an die Service-Stelle!

2. Das Wasser sprudelt nicht mehr

- 2.1 Läuft die Pumpe beim Zapfen an?
 - Falls NEIN, siehe Punkt 1.
 - Falls JA, weiter bei 2.2
- 2.2 Überprüfen Sie den Inhalt von CO₂-Flasche oder CO₂-Zylinder anhand des Manometers. Verfügt Ihr Flaschen-Druckminderer nicht über eine Füllanzeige per Manometer, wechseln Sie die Flasche oder den Zylinder zum Test aus.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie für den Test eine volle und unbenutzte Flasche oder einen vollen Zylinder anschließen!

2.3 Ist das gezapfte Wasser kalt?

Bei Wassertemperaturen über ca. 12°C entweicht das CO₂ bereits beim Zapfen sehr schnell. Lassen Sie das Gerät zunächst den Kältespeicher aufladen (ca. 2 bis 5 Stunden).



HINWEIS ACHTUNG

Die Zapfanlage hat eine Kühlleistung von max. 2 Liter/Stunde und max. 5 bis 8 Liter Tagesleistung. Diese Leistung ist zusätzlich abhängig von der Umgebungstemperatur und der Temperatur des zufließenden Wassers. Zapfen Sie über diese maximalen Leistungswerte hinaus, entleert sich der Kältespeicher und die Temperatur steigt bis auf Leitungswasser- oder Raumtemperatur an. Das Gerät muss nun den Kältespeicher komplett laden. Eine Komplettladung dauert ca. 4 bis 5 Stunden, eine Teilladung ca. 1 bis 2 Stunden, je nach Umgebungs- und Leitungswasser-Temperatur.

2.4 Das gezapfte Wasser ist unter 10°C, die CO₂-Gaszufuhr ist offen und die CO₂-Flasche ist voll und die Pumpe läuft bei Zapfvorgängen an (siehe Fehlerbehebung, Störungsbeseitigung Punkt 1). Trotzdem kann kein Sprudelwasser oder nur Wasser mit zu geringer Kohlensäure gezapft werden (das Wasser sprudelt nicht mehr)! **Wenden Sie sich an die Service-Stelle!**

3. Der Zapfhahn tropft

Reinigen Sie den Zapfhahn gründlich entsprechend der Anleitung des Zapfhahn-Herstellers!

3.1 Sie verwenden einen Zapfprofi-Zapfhahn:

- > Sperren Sie die Wasserzufuhr am Absperrhahn.
- > Schrauben Sie den Zylinder aus dem Druckminderer oder schließen Sie Ihre Kohlensäure-Flasche.
- > Schalten Sie das Gerät aus (Geräteschalter auf „0“).
- > Stellen Sie ein Gefäß unter den Zapfhahn und öffnen Sie den Zapfhahn bis nur noch Luft austritt. Lassen Sie auch die Luft komplett entweichen.
- > Schließen Sie den Zapfhahn, schrauben Sie die Überwurfmutter auf und ziehen Sie dabei den Zapfhahn Stück für Stück aus der Zapfhahn-Aufnahme am Gerät.
- > Reinigen Sie den Zapfhahn gründlich in Spülmittel-Wasser.
- > Schrauben Sie anschließend den Zapfhahn wieder in die Aufnahme.
- > Stellen Sie die Gaszufuhr wieder her und prüfen Sie die Dichtigkeit des installierten Zapfhahns (ziehen Sie die Überwurfmutter evtl. fester an)
- > Öffnen Sie abschließend die Wasserzufuhr.

- > Schalten Sie das Gerät wieder ein (Geräteschalter auf „1“)
- > Die Steuerung versetzt das Gerät nun wieder in den Betriebszustand (Dauer ca. 10 bis 15 Minuten).
- > Läuft die Pumpe länger als 5 Minuten nicht mehr selbständig an, ist der Betriebszustand erreicht.

4. Das Gerät verliert Wasser

- 4.1 Das Gerät steht in einer Umgebungstemperatur von mehr als 22°C.
Im Gerät bildet sich Kondenswasser, das aus dem Bodenablauf an der Front in die Tropfschale austritt.
- 4.2 Fließt das Kondenswasser nicht in die Tropfschale, reinigen Sie den Bodenablauf am Gerät zur Tropfschale!
- 4.3 Wasser tritt aus dem Gerät aus, trotz niedriger Umgebungstemperatur (unter 22°C) oder in täglich größer werdenden Mengen.
 - > Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und kontrollieren Sie die Anschluss-Installation, insbesondere die Steckverbindungen am Wasserfilter hinter dem Gerät.
 Finden Sie außerhalb des Gerätes keine Tropfstelle mit Wasseraustritt, **wenden Sie sich an die Service-Stelle!**

5. Das Gerät kühlt nicht mehr

- > Läuft der Ventilator?
- > Ist das Gerät an der Stromversorgung?
- > Ist die Funktion des Netzteils gewährleistet?
(Leuchtdiode des Netzteils leuchtet „grün“)
- > Ist der Geräteschalter auf „1“?
- > Wenn Punkt 1-4 JA: Schalten Sie das Gerät aus und nach etwa 10 Sekunden wieder ein (Programm wird auf Ursprung zurückgesetzt!)
- > Der Ventilator läuft nicht an! **Wenden Sie sich an die Service-Stelle!**
- 5.1 Über Nacht kühlt das Wasser, aber über den Tag ist es zu warm:
Das Gerät verfügt über einen Kältespeicher mit einer Kapazität von max. 2 Litern in einer Stunde und max. 5 bis 8 Liter Delta 10°C Tagesleistung/24 Stunden.
 - > Prüfen Sie, ob Sie die Kühlleistung des Gerätes durch zu hohe Zapfleistung überbeanspruchen.
 - > Falls JA, empfehlen wir Ihnen, eine geeignete Durchlaufkühlung vorzuschalten (z.B. Bierkühler oder die Zapfprofi-Durchlaufkühlung Piccolo).
- 5.2 Die Leistung des Kältespeichers des Gerätes ist auf Standard-Standorte und - Anforderungen ausgelegt.

- > Prüfen Sie die Voraussetzungen für die angegebene Kühlleistung:
- > Zulaufwasser aus der Leitung ca. 13°C bis 15°C (max. 18°C, vorübergehend)
- > Umgebungstemperatur ca. 20°C bis 22°C bei Auf Tischgeräten und ca. 24°C bis max. 25°C bei Untertisch-Installationen oder Schrank-Installationen.
- > Prüfen Sie den vorgegeben Mindestabstand von Barrieren vor den Kühlschlitzen des Gerätes.

HINWEIS

Sollten die Bedingungen am Standort des Gerätes die betriebsbedingten Werte überschreiten, stellt das Gerät seinen Betrieb nicht ein, aber die Kühlleistung und die Kohlensäure-Leistung brechen ein. Mit jeder Abweichung verringern sich die zugesagten Leistungen der Zapfprofi Q1.1, die Betriebssicherheit wird durch die abweichenden Betriebsbedingungen gefährdet und die Lebensdauer von Verschleißteilen verringert sich!

Auswirkungen auf das Gerät

- Die Kühlleistung unterschreitet 2 Liter/Stunde.
- Das Sprudeln wird mit steigender Temperatur geringer, da das CO₂ bereits beim Zapfvorgang stärker flüchtig ist.
- Der Energiebedarf für die Kühlung steigt, unter Umständen läuft das Gerät 24 Stunden unter Volllast.
- Die Betriebszeiten und Betriebsbelastungen wichtiger Aggregate (Pumpe, Kühlung) liegen erheblich über dem durchschnittlichen Mittel pro Tag (erhöhte Verschleiß-Zyklen).
